

22. Februar 2017

**Vorlage Nr. 65**  
für die Sitzung der  
**Deputation für Kultur**  
(staatlich und städtisch)  
am **14. März 2017**

**Controllingbericht Produktgruppenhaushalt Dezember 2016**

**A Problem**

Gemäß § 10 Abs. 2 (Stadt) bzw. § 11 Abs. 2 (Land) der Haushaltsgesetze 2016 der Freien Hansestadt Bremen ist der Senat verpflichtet, dem Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) periodisch Berichte vorzulegen.

**B Lösung**

Mit dem Controllingbericht für den Zeitraum Januar bis Dezember 2016 wird der Deputation für Kultur das dezentrale Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling vorgelegt.

**C Finanzielle Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Diese Vorlage hat keine finanziellen und genderrelevanten Auswirkungen.

**D Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Kultur nimmt den vorgelegten Bericht zum Produktplan-, Produktbereichs- und Produktgruppencontrolling Dezember 2016 zur Kenntnis.

<b>Produktplan:</b> <b>Kultur</b>	<b>22</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Senator Sieling</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	1.109	407	702	172,4	1.095	1.095	1.110	15	407
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	2.821	2.822	-1	-0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.930</b>	<b>3.229</b>	<b>701</b>	<b>21,7</b>	<b>3.916</b>	<b>3.916</b>	<b>3.931</b>	<b>15</b>	<b>3.228</b>
Personalausgaben	4.383	4.406	-23	-0,5	4.407	4.408	4.383	-25	4.457
konsumtive Ausgaben	74.530	73.137	1.393	1,9	74.673	74.674	74.531	-143	73.137
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0	18
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2.217	2.387	-170	-7,1	2.262	2.421	2.218	-203	2.387
relevante Verrech./Erstatt.	2.822	2.822	0	0,0	2.822	2.822	2.822	0	2.822
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>83.970</b>	<b>82.770</b>	<b>1.200</b>	<b>1,5</b>	<b>84.183</b>	<b>84.343</b>	<b>83.972</b>	<b>-371</b>	<b>82.822</b>
<b>Saldo</b>	<b>-80.040</b>	<b>-79.541</b>	<b>-499</b>	<b>0,6</b>	<b>-80.266</b>	<b>-80.427</b>	<b>-80.041</b>	<b>386</b>	<b>-79.595</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvortr.
	2016	2017	2018	2019	2020off		
	Tsd. EUR						
- konsumtiv	0	15.273	11	11	0	26	0
- investiv	0	1.198	1.365	198	8		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0		

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	3.974	3.991	-17	3.974	3.991	-17
Temporäre Personalmittel	0	0	0	258	261	-3	258	261	-3
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.232</b>	<b>4.252</b>	<b>-20</b>	<b>4.232</b>	<b>4.252</b>	<b>-20</b>
Refinanzierte	0	0	0	75	75	0	75	75	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	75	79	-4	75	79	-4
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4.382</b>	<b>4.406</b>	<b>-24</b>	<b>4.382</b>	<b>4.406</b>	<b>-24</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	59	59	0	59	59	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	63,8	62,0	1,8	62,1	62,8	-0,7	62,1	62,8	-0,7
Temporäre Personalmittel	3,8	4,9	-1,1	3,8	4,9	-1,1	3,8	4,9	-1,1
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>67,6</b>	<b>66,9</b>	<b>0,7</b>	<b>65,9</b>	<b>67,7</b>	<b>-1,8</b>	<b>65,9</b>	<b>67,7</b>	<b>-1,8</b>
Refinanzierte	1,2	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>68,8</b>	<b>66,9</b>	<b>1,9</b>	<b>67,1</b>	<b>67,7</b>	<b>-0,6</b>	<b>67,1</b>	<b>67,7</b>	<b>-0,6</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,6	-	0,6	1,1	-	1,1	1,1	-	1,1
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>69,4</b>	<b>-</b>	<b>2,5</b>	<b>68,2</b>	<b>-</b>	<b>0,6</b>	<b>68,2</b>	<b>-</b>	<b>0,6</b>
nachr.: Abwesende	0,8	0,0	-	2,3	0,0	-	2,3	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	12,8	22,5	12,8
Beschäftigte über 55 Jahre	34,6	17,5	35,9
Frauenquote	52,6	50,0	51,3
Teilzeitquote	30,8	35,0	25,6
Schwerbehindertenquote	6,6	6,0	6,6

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016	
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert	
<b>Wirkungen</b>						
Besuche Bürgerhäuser	[PRS]	750.651,000	700.000,000	50.651,000	7,2	700.000,000
Besuche Kultur- und Veranstaltungsz.	[PRS]	374.043,000	345.000,000	29.043,000	8,4	345.000,000
Besuche Theater Bremen	[PRS]	185.736,000	164.447,000	21.289,000	12,9	164.447,000
Besuche Focke-Museum	[PRS]	42.515,000	47.600,000	-5.085,000	-10,7	47.600,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	39.067,000	34.450,000	4.617,000	13,4	34.450,000
Besuche Kommunalkino Bremen	[PRS]	29.226,000	31.500,000	-2.274,000	-7,2	31.500,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	30.417,000	24.500,000	5.917,000	24,2	24.500,000
Besuche Übersee-Museum	[PRS]	112.758,000	103.000,000	9.758,000	9,5	103.000,000
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt)	[ST]	4.292,000	4.142,000	150,000	3,6	4.142,000
Belegungen VHS (gesamt)	[ST]	55.297,000	55.000,000	297,000	0,5	55.000,000
<b>Leistungen</b>						
Keine Daten vorhanden						
<b>Qualität</b>						
Keine Daten vorhanden						

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Kulturressort schließt das Jahr 2016 mit einer Ergebnisverbesserung in Höhe von +384 TEUR ab. Die dargestellte Unterschreitung ergibt sich aus einer nicht durchgeführten Investitionsmaßnahme, nicht in Anspruch genommenen Resten/Rücklagen und Personaleinsparungen.

Zu den Abweichungen im Einzelnen:

a) Personalausgaben (-25 TEUR)

Durch eine enge Personalkostensteuerung und der Verzicht auf Wiederbesetzungen ist das Budget eingehalten bzw. leicht unterschritten worden.

b) Konsumtive Ausgaben (-143 TEUR)

Die dargestellte Abweichung ist durch übertragene Reste des Jahres 2015 verursacht. Diese waren nicht mit Liquidität hinterlegt. Die konsumtiven Mittel 2016 wurden komplett genutzt.

c) Investive Ausgaben (-203 TEUR)

Es sind alle investiven Maßnahmen, die mit Liquidität hinterlegt waren, durchgeführt worden. Ausnahme bilden die Brandschutzmaßnahmen für die Theater Grundstücks KG. Hier bleiben Reste in Höhe von rund 158 TEUR.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Für das Kulturressort ist ein Finanzierungssaldo von -79.595 TEUR veranschlagt. Es gab eine Verlagerung an zusätzlichen Mitteln i.H.v. 917 TEUR in den Kulturhaushalt. Dies beinhaltet im Wesentlichen Tarifmittel. Demgegenüber erfolgte eine Abgabe von Mitteln i.H.v. +268 TEUR. Damit wurden die investive und konsumtive Inanspruchnahme der Planungsreserve des Senats finanziert. Ferner wurden Mittel zur Finanzierung des digitalen Wegweisers an den Senator für Wirtschaft, Arbeit und

Häfen abgegeben.

Im Saldo gab es Veränderungen i.H.v. +628 TEUR. Der zulässige Finanzierungsaldo beträgt damit -80.223 TEUR.

Das Kulturressort hat ein Finanzierungssaldo i.H.v. - 80.040 TEUR erzielt und damit den Saldo eingehalten. Die Abweichung in Höhe von rund 183 TEUR ist durch die Nichtinanspruchnahme der Mittel für die Brandschutzmaßnahme des Theaters begründet.

3. Abweichung Januar - Dezember 2016 (Ist-Planwert-Abweichung).

- a) Die konsumtiven Einnahmen liegen über Plan, da zusätzliche durchlaufende Einnahmen beim Musikfest erzielt wurden.
- b) Durch eine enge Personalkostensteuerung und den Verzicht auf Wiederbesetzungen ist das Budget eingehalten bzw. leicht unterschritten worden.
- c) Bei den konsumtiven Ausgaben gab es aufgrund durchlaufender Einnahmen beim Musikfest und zusätzlicher Tarifmittel Planabweichungen.
- d) Die investiven Ausgaben liegen durch die Nichtinanspruchnahme der Mittel für die Brandschutzmaßnahme des Theaters unter Plan.

4. Umlage

Mit Beschluss des Senats vom 29.11.2016 wurden für das Kulturressort die Erbringung einer konsumtiven Einsparung in Höhe von rund 160 TEUR und investiven Einsparung von rund 30 TEUR notwendig.

Die Einsparung konnte ohne die Kürzung von Zuwendungen erbracht werden. Dazu wurde eine Vielzahl von Positionen herangezogen: u.a. Mehreinnahmen, Einsparungen bei der senatorischen Behörde, nicht notwendige Zuweisungen an die Länder.

Die investive Einsparung erfolgte bei nicht benötigten Mitteln der Brandschutzmaßnahme des Theaters.

5. Leistungskennzahlen

Nachstehend erfolgen Kommentierungen von 10 Kennzahlen. Zusätzliche Informationen sind auf Produktbereichs- und -gruppenebene enthalten.

Schülerbelegungen Musikschule:

Die Wirkungskennzahlen haben sich bei der Musikschule Bremen positiv entwickelt: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (Kultur macht stark- und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen.

Besuche Shakespeare Company:

Die Bremer Shakespeare Company e.V. hat im 4. Quartal die geplanten Besuchszahlen deutlich übertroffen. Ausschlaggebend für diese Wirkung war u.a. das Weihnachtsmärchen, das hervorragende Besuchszahlen erzielte. Auch die neu entwickelte Gesprächsreihe #Bob Shakespeare# startete gleich überaus erfolgreich.

Belegungen VHS:

Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche (+15%), Belegungen (+1%) und Unterrichtsstunden (+11%) übersteigen den Planwert. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist gestiegen und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist. Der Anteil der männlichen Teilnehmer ist in diesen Kursen deutlich höher als bei anderen Angeboten, wodurch die Belegungszahl der männlichen Teilnehmer insgesamt bei 38% und damit höher als geplant liegt.

Besuche Bürgerhäuser:

Mit 750.651 Besuchen liegt die Gesamtzahl der Besuche in den Bürgerhäusern 7,2 % über dem Planwert von 700.000 Besuchen und über dem Vorjahresniveau von 745.174 Besuchen. Insgesamt ist hier somit eine positive Zielerreichung festzustellen.

Besuche Dt. Kammerphilharmonie:

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen übertrifft die avisierten Planzahlen deutlich. Dies betrifft Besuche und Konzerte in Bremen.

Besuche Focke-Museum:

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl des Gesamtjahres nicht erreicht werden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass aufgrund des schlechten Wetters insgesamt 3000 weniger Besucher/innen zu Veranstaltungen wie Fockes Fest und Konzerten im Park kamen als geplant. Zudem hat die Ausstellung #Fußball! Halleluja# nicht die geplante Besucher/innenzahl erreicht. Die derzeit laufende Ausstellung #Oh Yeah! Popmusik in Deutschland# liegt im Plan.

**Besuche Theater Bremen:**

Die Theater Bremen GmbH hat im 4. Quartal die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass in der Sparte Schauspiel die Produktionen #Der gute Mensch von Sezuan#, #Dantons Tod# und das Weihnachtsmärchen gerade bei Schülergruppen überdurchschnittlich gut angenommen wurden.

**Besuche Übersee-Museum:**

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl übertroffen werden. Dies ist vor allem auf das hohe Besucheraufkommen durch die Ausstellung #Faszination Wales# im ersten und zweiten Quartal sowie die Eröffnung der neuen Amerika-Ausstellung im November zurückzuführen.

**Besuche Kommunalkino Bremen:**

Während die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V., die in der Anzahl der Veranstaltungen/Vorführungen dokumentiert werden, über den Plan- und Vorjahreswerten liegen, blieben die Besucherzahlen insgesamt hinter den entsprechenden Werten zurück. Obwohl die zweite Jahreshälfte vollständig den Planrahmen erfüllte, konnten die Defizite der ersten Jahreshälfte nicht vollständig ausgeglichen werden.

**Besuche Kultur- und Veranstaltungszentren:**

In der Produktgruppe Stadtkultur werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst.

Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben. Lagerhaus und Schlachthof haben die geplanten Besuchszahlen deutlich überschritten.

<b>Produktbereich:</b> <b>Kulturelle Bildung</b>	<b>2201</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Frey</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	6.713	6.687	26	0,4	6.713	6.713	6.713	0	6.687
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.713</b>	<b>6.687</b>	<b>26</b>	<b>0,4</b>	<b>6.713</b>	<b>6.713</b>	<b>6.713</b>	<b>0</b>	<b>6.687</b>
<b>Saldo</b>	<b>-6.713</b>	<b>-6.687</b>	<b>-26</b>	<b>0,4</b>	<b>-6.713</b>	<b>-6.713</b>	<b>-6.713</b>	<b>0</b>	<b>-6.687</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Bürgerhäuser [PRS]	750.651,000	700.000,000	50.651,000	7,2	700.000,000
Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	374.043,000	345.000,000	29.043,000	8,4	345.000,000
<b>Leistungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -6.687 TEUR verringert sich um -26 TEUR auf -6.713 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Leistungsziele

Der Produktbereich Kulturelle Bildung umfasst die Felder Stadtkultur, Eigenbetriebe der kulturellen Bildung, die Bürgerhäuser sowie die Interkulturelle Kulturarbeit. Gemeinsames Ziel ist es, kulturelle Bildung zu ermöglichen und die Teilhabe an Bildungsprozessen in einem ausdifferenzierten Angebot zu gewährleisten, indem alle Bevölkerungsgruppen zur Beteiligung am kulturellen Leben animiert, ein angemessenes Angebot für lebenslanges persönliches Lernen, berufliche Fort- und Weiterbildung und kulturell künstlerische Selbstbildung im engeren Sinne gesichert und damit Bildungschancen eröffnet werden. Diese Zielsetzung wird u.a. verfolgt durch die Gewährleistung der lokalen Erreichbarkeit der kulturellen Bildungsangebote, die Profilierung eines zeitgemäßen und differenzierten kulturellen Bildungsangebots, das den Bildungsinteressen aller Zielgruppen Rechnung trägt sowie durch die Schaffung von Angeboten, die die Prägung eines diversifizierten Kunst- und Kulturbegriffes einer sich wandelnden vielfältigen Bevölkerung (wie aktuell vor dem Hintergrund der Flüchtlingsentwicklung) unterstützen und gesellschaftliche Impulse für eine inklusive Gesellschaft und eine vitale kulturelle Stadtentwicklung liefern.

Im Sinne einer wirkungsorientierten Betrachtung des Produktbereiches werden die Besuchszahlen im Produktbereich betrachtet. In der zum Produktbereich gehörenden Produktgruppe Stadtkultur haben die Einrichtungen die geplanten Besuchszahlen deutlich überschritten.

Im Sinne einer qualitätsorientierten Betrachtungsweise werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen

abgeschlossen, die individuelle Leistungsziele und Kennzahlen enthalten. Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten.

Auch aus der qualitätsorientierten Sicht haben die Einrichtungen des Produktbereiches die vereinbarten Ziele erreicht:

Im Kulturzentrum Schlachthof war durch den Einbau eines Blockheizkraftwerks und einer Lüftungsanlage die Kesselhalle bis Oktober über insgesamt 10 Wochen gesperrt. Durch eine enorme Veranstaltungsdichte in Kesselhalle und Magazinkeller im letzten Quartal hat der Schlachthof die Planzahl der Besuche trotzdem um 3% überschritten. Der Theater- und der Medienbereich konnten deutlich mehr jugendkulturelle Veranstaltungen als geplant anbieten.

Im Kulturzentrum Lagerhaus lagen die Besuchszahlen um 11% über dem Plan. Diese positive Abweichung ergab sich aus einem allgemein sehr guten Besucher- und Nutzerzuspruch, erhöhter Projektarbeit und dem weiterhin sehr hohen Bedarf an Beratungs- und Bildungsangeboten für Migranten und Flüchtlinge. Neben der weiterhin hohen Auslastung des Bildungsbereichs und des Kulturbereiches haben besonders im 4. Quartal die Projekte des Tanzwerks und des Migrationsbereichs erheblich zu den gestiegenen Besuchszahlen beigetragen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Stadtkultur</b>	<b>220101</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Perplies</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.581	3.531	50	1,4	3.581	3.581	3.581	0	3.531
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.581</b>	<b>3.531</b>	<b>50</b>	<b>1,4</b>	<b>3.581</b>	<b>3.581</b>	<b>3.581</b>	<b>0</b>	<b>3.531</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.581</b>	<b>-3.531</b>	<b>-50</b>	<b>1,4</b>	<b>-3.581</b>	<b>-3.581</b>	<b>-3.581</b>	<b>0</b>	<b>-3.531</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Besuche Kultur-u. Veranstaltungszentren [PRS]	374.043,000	345.000,000	29.043,000	8,4	345.000,000
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

## 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

## 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.531 TEUR verringert sich um -50 TEUR auf -3.581 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

## 3. Leistungsziele

In der Produktgruppe Stadtkultur werden die Besuche der Kultur- und Veranstaltungszentren Kulturzentrum Lagerhaus, Kulturzentrum Schlachthof und Kulturbüro Bremen Nord erfasst.

Für das wirkungsorientierte Controlling werden für alle drei Einrichtungen die Besuchszahlen erhoben. Lagerhaus und Schlachthof haben die geplanten Besuchszahlen deutlich überschritten.

Im Sinne des Qualitätsaspektes liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der Produktgruppe Stadtkultur in der Gewährleistung von kultureller Vielfalt in einem breiten Spektrum kultureller Veranstaltungen und Projekte, zentral und in den Stadtteilen mit dem Ziel der Stärkung sowohl der kulturellen Bildung als auch der vitalen kulturellen Stadtentwicklung.

Hierfür werden mit den Einrichtungen individuelle Zielvereinbarungen abgeschlossen, die individuelle Qualitäts- und Leistungsziele und individuelle Kennzahlen enthalten. Weitere Kennzahlen sind z.B. die Anzahl der Veranstaltungen, die Anzahl von innovativen Projekten oder von speziellen Angeboten.

Im Kulturzentrum Schlachthof war durch den Einbau eines Blockheizkraftwerks und einer Lüftungsanlage die Kesselhalle bis Oktober über insgesamt 10 Wochen gesperrt. Durch eine enorme Veranstaltungsdichte in Kesselhalle und Magazinkeller im letzten Quartal hat der Schlachthof die Planzahl der Besuche trotzdem um 3% überschritten. Der Theater- und der Medienbereich

konnten deutlich mehr jugendkulturelle Veranstaltungen als geplant anbieten. Da es sich hierbei meist um Workshops und Kurse handelt, schlägt sich die hohe Steigerung der Veranstaltungszahlen verhältnismäßig wenig in den Besuchszahlen nieder. Im Kulturzentrum Lagerhaus lagen die Besuchszahlen um 11% über dem Plan. Diese positive Abweichung ergab sich aus einem allgemein sehr guten Besucher- und Nutzerzuspruch, erhöhter Projektarbeit und dem weiterhin sehr hohen Bedarf an Beratungs- und Bildungsangeboten für Migranten und Flüchtlinge. Neben der weiterhin hohen Auslastung des Bildungsbereichs und des Kulturbereiches haben besonders im 4. Quartal die Projekte des Tanzwerks und des Migrationsbereichs erheblich zu den gestiegenen Besuchszahlen beigetragen.

Im Kulturbüro Bremen Nord lagen die Besuchszahlen mit 131.623 über dem Plan von 120.000 (+9,7%). Hier ist somit eine positive Zielerreichung festzustellen. Hauptsächlich verzeichnet der Veranstaltungsbereich in den Häusern Kito, Kuba und im Bürgerhaus Vegesack eine positive Entwicklung.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Bürgerhäuser</b>	<b>220103</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Fink</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.132	3.156	-24	-0,8	3.132	3.132	3.132	0	3.156
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.132</b>	<b>3.156</b>	<b>-24</b>	<b>-0,8</b>	<b>3.132</b>	<b>3.132</b>	<b>3.132</b>	<b>0</b>	<b>3.156</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.132</b>	<b>-3.156</b>	<b>24</b>	<b>-0,8</b>	<b>-3.132</b>	<b>-3.132</b>	<b>-3.132</b>	<b>0</b>	<b>-3.156</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Besuche Bürgerhäuser [PRS]	750.651,000	700.000,000	50.651,000	7,2	700.000,000
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo i.H.v. -3.156 TEUR hat sich nicht wesentlich geändert.

### 3. Leistungsziele

Die Bremer Bürgerhäuser sind zentrale Anlaufstellen in den Stadtteilen. Durch die Vernetzung und Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren im Quartier sind sie in der Lage, aktuelle Problemlagen aufzugreifen und auch in kulturelle Formate zu übersetzen. Mit ihren niedrigschwelligen Angeboten sprechen sie dabei integrativ und in besonderer Weise Menschen an, die nicht über einen unmittelbaren Zugang zum Kulturangebot der Stadt verfügen. So stellen die Häuser eine kulturelle Grundversorgung auch dezentral sicher. Eine Messgröße (neben vielen anderen wie z.B. Anzahl der Veranstaltungen, Kooperationspartner und den jährlichen Sachberichten) um hier die Zielerreichung festzustellen, ist dabei die Erfassung der Besuchszahlen.

Mit 750.651 Besuchen liegt die Gesamtzahl der Besuche in den Bürgerhäusern 7,2 % über dem Planwert von 700.000 Besuchen und über dem Vorjahresniveau von 745.174 Besuchen. Insgesamt ist hier somit eine positive Zielerreichung festzustellen. Diese Bürgerhäuser hatten ihre damalige Planung aufgrund einer vorsichtigen Einschätzung bezüglich der Projekt- und Drittmittelentwicklung vorgenommen. Im laufenden Jahr gelang es den Bürgerhäusern, weitere Projekt- und Drittmittel einzuwerben, so dass sich die Besuchszahlen positiv gegenüber der Planung entwickelten.

<b>Produktbereich:</b> <b>Theater, Tanz und Musik</b>	<b>2202</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Frey</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	665	2	663	33.131,5	665	665	665	0	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>665</b>	<b>2</b>	<b>663</b>	<b>33.131,5</b>	<b>665</b>	<b>665</b>	<b>665</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	5.665	4.864	801	16,5	5.670	5.670	5.665	-5	4.864
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.665</b>	<b>4.864</b>	<b>801</b>	<b>16,5</b>	<b>5.670</b>	<b>5.670</b>	<b>5.665</b>	<b>-5</b>	<b>4.864</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.000</b>	<b>-4.862</b>	<b>-138</b>	<b>2,8</b>	<b>-5.005</b>	<b>-5.005</b>	<b>-5.000</b>	<b>5</b>	<b>-4.862</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
nachr.: Abwesende	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Wirkungen</b>						
Besuche Schwankhalle	[PRS]	6.203,000	9.000,000	-2.797,000	-31,1	9.000,000
Besuche steptext dance project	[PRS]	6.904,000	5.200,000	1.704,000	32,8	5.200,000
Besuche Musikfest	[PRS]	21.789,000	21.500,000	289,000	1,3	21.500,000
Besuche Dt. Kammerphilharmonie	[PRS]	39.067,000	34.450,000	4.617,000	13,4	34.450,000
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	30.417,000	24.500,000	5.917,000	24,2	24.500,000
<b>Leistungen</b>						
Gastspiele steptext dance project	[ST]	10,000	5,000	5,000	100,0	5,000
Veranstaltungen Zukunftslabor	[ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	3,000
Veranstaltungen Musikfest	[ST]	36,000	34,000	2,000	5,9	34,000
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	65,000	41,000	24,000	58,5	41,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	134,000	150,000	-16,000	-10,7	150,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	49,000	48,000	1,000	2,1	48,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	38,000	31,000	7,000	22,6	31,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie	[ST]	48,000	43,000	5,000	11,6	43,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	239,000	190,000	49,000	25,8	190,000
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	116,000	0,000	116,000	0,0	0,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	48,000	43,000	5,000	11,6	43,000
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	38,000	0,000	38,000	0,0	0,000
<b>Qualität</b>						
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	8,000	5,000	3,000	60,0	5,000
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	6,000	5,000	1,000	20,0	5,000
Neuinszenierungen	[ST]	3,000	0,000	3,000	0,0	0,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.862. TEUR verringert sich um -138 TEUR auf -4.862 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

3. Leistungsdaten

Die bremer shakespeare company e.V. hat im 4. Quartal die geplanten Besuchszahlen deutlich übertroffen. Ausschlaggebend für diese Wirkung war u.a. das Weihnachtsmärchen, das hervorragende Besuchszahlen erzielte. Auch die neu entwickelte Gesprächsreihe #Bob Shakespeare# startete gleich überaus erfolgreich. Eine Reihe von Gastspielen, darunter #Libretto fatale# mit dem #Bremer Ensemble#, trug maßgeblich zur Besucherresonanz bei. Das auf zwei Jahre angelegte Kooperationsprojekt (u.a. mit steptext und Quartier gGmbH) #Sehnsucht Europa# war im Herbst mit zwei internationalen Gastspielen im Theater am Leibnizplatz präsent. Das Gastspiel in türkischer Sprache zog dabei ganz neue Besuchergruppen an und entsprach damit in idealer Weise dem Gedanken des Projekts.

Die Qualität der Company erweist sich in immer wieder neuen Interpretationen von Shakespeare-bezogenen Stoffen. Auch hier lag das Theater mit 8 Neuinszenierungen über Plan. Die Einladung des Ensembles nach Danzig (im Rahmen der Städtepartnerschaft) spricht für dessen übernationales Renommee.

Die vom Neugier e.V. geführte Schwankhalle hat die avisierten Zielzahlen zum 4. Quartal nicht erreicht. Gegenüber dem letzten Quartal hat sich die Veranstaltungszahl erwartungsgemäß deutlich erhöht, und das Planziel konnte annähernd erreicht werden. Die

Besucherzahlen hingegen blieben weit unter Plan. Insofern korreliert zahlenmäßig die Leistung nicht mit der Wirkung. Die Schwankhalle hat in dieser Hinsicht im Rahmen ihrer eigenen programmatischen Gestaltung die gewünschten Effekte nicht erzielt. Es hat sich u.a. herausgestellt, dass andernorts hochbegehrte Produktionen in Bremen weniger Publikum finden als erwartet. Gegensteuerungsmaßnahmen im Sinne einer Diversifikation des Angebots sowie eine gezieltere Vermittlungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind eingeleitet, werden aber voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2017 greifen.

Beim Steptext dance project e.V. zeigt sich an der Wirkungskennzahl der Besuche eine deutlich positive Entwicklung: im Vergleich zum Vorjahr (2.962 Besucher) hat sie sich nahezu verdoppelt (6.904 Besucher). Dies ist u.a. auf den großen Erfolg der Eigenproduktion #Zwei Giraffen tanzen Tango - Bremer Schritte# zurückzuführen (Premiere im Theater Bremen). Für diese Produktion erhielt steptext eine monetäre Unterstützung des nationalen Förderprogramms #Tanzfonds Erbe#, was einmal mehr als Zeichen der hohen Qualität im internationalen Kontext zu werten ist. Steptext hat die Qualität seiner Arbeit auch mit dem Festival #dancing roads# und der Eigenproduktion #Pandora # wo sind wir uns verloren gegangen# (Jugendsparte #young artists#) unterstrichen. Im Jahr 2016 erhielt steptext den #Bremer Diversity Preis# in Würdigung der Tatsache, dass das Gesamtkonzept von steptext sehr weit ist und zahlreiche Diversity-Dimensionen umfasst.

Im Jahr 2016 hat steptext die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung erreicht, die Anzahl der Gastspiele sogar verdoppelt (z.B. #The desert# in Berlin und Catania, Italien).

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen übertrifft die avisierten Planzahlen deutlich. Dies betrifft Besuche und Konzerte in Bremen. Auch die Nachfrage nach weltweiten Gastspielen ist ungebrochen und liegt deutlich über Plan. Garant dafür ist der Erhalt der hohen Qualität als Spitzenorchester. Deutschlandradio Kultur benannte die Kammerphilharmonie als Orchester des Jahres und begleitete sie mit besonderer Aufmerksamkeit durch das Jahr 2016. Mit der Gesamtaufnahme der Beethoven-Sinfonien hat die Kammerphilharmonie einmal mehr mit maßgeblichen Einspielungen international Beachtung gefunden. Mit vermehrten Leistungen im Rahmen des Zukunftslabors konsolidiert die Kammerphilharmonie nachhaltig die positiven Wirkungen.

Das 27. Musikfest Bremen fand vom 20. August bis 10. September 2016 statt. Von den insgesamt 36 Veranstaltungen waren 10 ausverkauft. 21.800 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten besucht. Das entspricht einer Auslastung von 82 % und zeigt zugleich die positive Relation der Wirkungskennzahlen. Zahlreiche Produktionen mit signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Theater und Tanz</b>	<b>220201</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Altenstein</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>		

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	5	2	3	140,0	5	5	5	0	2
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>140,0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.425	2.322	103	4,4	2.429	2.429	2.425	-4	2.322
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.425</b>	<b>2.322</b>	<b>103</b>	<b>4,4</b>	<b>2.429</b>	<b>2.429</b>	<b>2.425</b>	<b>-4</b>	<b>2.322</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.420</b>	<b>-2.320</b>	<b>-100</b>	<b>4,3</b>	<b>-2.424</b>	<b>-2.424</b>	<b>-2.420</b>	<b>4</b>	<b>-2.320</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016	
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert	
<b>Wirkungen</b>						
Besuche Shakespeare Company	[PRS]	30.417,000	24.500,000	5.917,000	24,2	24.500,000
Besuche Schwankhalle	[PRS]	6.203,000	9.000,000	-2.797,000	-31,1	9.000,000
Besuche steptext dance project	[PRS]	6.904,000	5.200,000	1.704,000	32,8	5.200,000
<b>Leistungen</b>						
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	116,000	0,000	116,000	0,0	0,000
Gastspiele Shakespeare Company	[ST]	65,000	41,000	24,000	58,5	41,000
Veranstaltungen Schwankhalle	[ST]	134,000	150,000	-16,000	-10,7	150,000
Veranstaltungen steptext dance project	[ST]	49,000	48,000	1,000	2,1	48,000
Gastspiele steptext dance project	[ST]	10,000	5,000	5,000	100,0	5,000
Veranstaltungen Shakespeare Company	[ST]	239,000	190,000	49,000	25,8	190,000
<b>Qualität</b>						
Eigenproduktionen steptext dance project	[ST]	6,000	5,000	1,000	20,0	5,000
Neuinszenierungen	[ST]	3,000	0,000	3,000	0,0	0,000
Neuinszenierungen Shakespeare Company	[ST]	8,000	5,000	3,000	60,0	5,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.320 TEUR verringert sich um -100 TEUR auf -2.420 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

### 3. Leistungsziele

Die bremer shakespeare company e.V. hat im 4. Quartal die geplanten Besuchszahlen deutlich übertroffen. Ausschlaggebend für diese Wirkung war u.a. das Weihnachtsmärchen, das hervorragende Besuchszahlen erzielte. Auch die neu entwickelte Gesprächsreihe #Bob Shakespeare# startete gleich überaus erfolgreich. Eine Reihe von Gastspielen, darunter #Libretto fatale# mit dem #Bremer Ensemble#, trug maßgeblich zur Besucherresonanz bei. Das auf zwei Jahre angelegte Kooperationsprojekt (u.a. mit steptext und Quartier gGmbH) #Sehnsucht Europa# war im Herbst mit zwei internationalen Gastspielen im Theater am Leibnizplatz präsent. Das Gastspiel in türkischer Sprache zog dabei ganz neue Besuchergruppen an und entsprach damit in idealer Weise dem Gedanken des Projekts.

Die Qualität der Company erweist sich in immer wieder neuen Interpretationen von Shakespeare-bezogenen Stoffen. Auch hier lag das Theater mit 8 Neuinszenierungen über Plan. Die Einladung des Ensembles nach Danzig (im Rahmen der Städtepartnerschaft) spricht für dessen übernationales Renommee. Die vom Neugier e.V. geführte Schwankhalle hat die avisierten Zielzahlen zum 4. Quartal nicht erreicht. Gegenüber dem letzten Quartal hat sich die Veranstaltungszahl erwartungsgemäß deutlich erhöht, und das Planziel konnte annähernd erreicht werden. Die Besucherzahlen hingegen blieben weit unter Plan. Insofern korreliert zahlenmäßig die Leistung nicht mit der Wirkung. Die Schwankhalle hat in dieser Hinsicht im Rahmen ihrer

eigenen programmatischen Gestaltung die gewünschten Effekte nicht erzielt. Es hat sich u.a. herausgestellt, dass andernorts hochbeehrte Produktionen in Bremen weniger Publikum finden als erwartet. Gegensteuerungsmaßnahmen im Sinne einer Diversifikation des Angebots sowie eine gezieltere Vermittlungs- und Öffentlichkeitsarbeit sind eingeleitet, werden aber voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2017 greifen.

Beim Steptext dance project e.V. zeigt sich an der Wirkungskennzahl der Besuche eine deutlich positive Entwicklung: im Vergleich zum Vorjahr (2.962 Besucher) hat sie sich nahezu verdoppelt (6.904 Besucher). Dies ist u.a. auf den großen Erfolg der Eigenproduktion #Zwei Giraffen tanzen Tango - Bremer Schritte# zurückzuführen (Premiere im Theater Bremen). Für diese Produktion erhielt steptext eine monetäre Unterstützung des nationalen Förderprogramms #Tanzfonds Erbe#, was einmal mehr als Zeichen der hohen Qualität im internationalen Kontext zu werten ist. Steptext hat die Qualität seiner Arbeit auch mit dem Festival #dancing roads# und der Eigenproduktion #Pandora # wo sind wir uns verloren gegangen# (Jugendsparte #young artists#) unterstrichen. Im Jahr 2016 erhielt steptext den #Bremer Diversity Preis# in Würdigung der Tatsache, dass das Gesamtkonzept von steptext sehr weit ist und zahlreiche Diversity-Dimensionen umfasst.

Im Jahr 2016 hat steptext die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung erreicht, die Anzahl der Gastspiele sogar verdoppelt (z.B. #The desert# in Berlin und Catania, Italien).

<b>Produktgruppe:</b> <b>Musik</b>	<b>220202</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Nogalski</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>		

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Ansschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	660	0	660	0,0	660	660	660	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>660</b>	<b>0</b>	<b>660</b>	<b>0,0</b>	<b>660</b>	<b>660</b>	<b>660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.240	2.542	698	27,5	3.241	3.241	3.240	-1	2.542
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.240</b>	<b>2.542</b>	<b>698</b>	<b>27,5</b>	<b>3.241</b>	<b>3.241</b>	<b>3.240</b>	<b>-1</b>	<b>2.542</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.580</b>	<b>-2.542</b>	<b>-38</b>	<b>1,5</b>	<b>-2.581</b>	<b>-2.581</b>	<b>-2.580</b>	<b>1</b>	<b>-2.542</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
nachr.: Abwesende	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Dt. Kammerphilharmonie [PRS]	39.067,000	34.450,000	4.617,000	13,4	34.450,000
Besuche Musikfest [PRS]	21.789,000	21.500,000	289,000	1,3	21.500,000
<b>Leistungen</b>					
Veranstaltungen Zukunftslabor [ST]	5,000	3,000	2,000	66,7	3,000
Gastspiele (auswärts) [ST]	48,000	43,000	5,000	11,6	43,000
Veranstaltungen Musikfest [ST]	36,000	34,000	2,000	5,9	34,000
Konzerte Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	38,000	31,000	7,000	22,6	31,000
Gastspiele Deutsche Kammerphilharmonie [ST]	48,000	43,000	5,000	11,6	43,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von --2.542 TEUR verringert sich um -38 TEUR auf -2.580 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerungen von Projektmitteln erhöht.

4. Leistungsziele

Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen übertrifft die avisierten Planzahlen deutlich. Dies betrifft Besuche und Konzerte in Bremen. Auch die Nachfrage nach weltweiten Gastspielen ist ungebrochen und liegt deutlich über Plan. Garant dafür ist der Erhalt der hohen Qualität als Spitzenorchester. Deutschlandradio Kultur benannte die Kammerphilharmonie als Orchester des Jahres und begleitete sie mit besonderer Aufmerksamkeit durch das Jahr 2016. Mit der Gesamtaufnahme der Beethoven-Sinfonien hat die Kammerphilharmonie einmal mehr mit maßgeblichen Einspielungen international Beachtung gefunden. Mit vermehrten Leistungen im Rahmen des Zukunftslabors konsolidiert die Kammerphilharmonie nachhaltig die positiven Wirkungen. Das 27. Musikfest Bremen fand vom 20. August bis 10. September 2016 statt. Von den insgesamt 36 Veranstaltungen waren 10 ausverkauft. 21.800 Besucher haben das dreiwöchige Festival in Bremen und ausgewählten Spielstätten im Nordwesten besucht. Das entspricht einer Auslastung von 82 % und zeigt zugleich die positive Relation der Wirkungskennzahlen. Zahlreiche Produktionen mit signifikantem Alleinstellungsmerkmal in der deutschsprachigen Festivallandschaft haben dem Musikfest Bremen eine spannende und lebendige Farbe gegeben und erneut dessen internationale Ausstrahlung unterstrichen.

<b>Produktbereich: 2203</b>				<b>Controlling 13/16</b>			
<b>Museen, Denkmalschutz und Staatsarchiv</b>				<b>16.02.2017</b>			
Verantwortlich: Frey				Version: 92		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten: 		Einhaltung strategische Ziele:			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	107	26	81	312,8	95	95	107	12	26
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-100,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>107</b>	<b>27</b>	<b>80</b>	<b>297,5</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>107</b>	<b>12</b>	<b>26</b>
Personalausgaben	1.784	1.793	-9	-0,5	1.794	1.794	1.784	-10	1.616
konsumtive Ausgaben	6.465	6.449	16	0,3	6.506	6.506	6.465	-41	6.449
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	63	43	20	45,4	69	69	63	-6	43
relevante Verrech./Erstatt.	1	1	-0	-10,0	1	1	1	0	1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8.313</b>	<b>8.286</b>	<b>27</b>	<b>0,3</b>	<b>8.370</b>	<b>8.370</b>	<b>8.313</b>	<b>-57</b>	<b>8.109</b>
<b>Saldo</b>	<b>-8.205</b>	<b>-8.259</b>	<b>54</b>	<b>-0,6</b>	<b>-8.275</b>	<b>-8.275</b>	<b>-8.206</b>	<b>69</b>	<b>-8.084</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	1.626	1.633	-7	1.626	1.633	-7
Temporäre Personalmittel	0	0	0	143	143	0	143	143	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.769</b>	<b>1.776</b>	<b>-7</b>	<b>1.769</b>	<b>1.776</b>	<b>-7</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	15	17	-2	15	17	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.784</b>	<b>1.793</b>	<b>-9</b>	<b>1.784</b>	<b>1.793</b>	<b>-9</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist
	Tsd. EUR									
Kernbereich	30,3	28,4	1,9	29,6	28,8	0,8	29,6	28,8	0,8	0,8
Temporäre Personalmittel	2,0	2,6	-0,6	2,0	2,6	-0,6	2,0	2,6	-0,6	-0,6
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>32,3</b>	<b>31,0</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
Refinanzierte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32,3</b>	<b>31,0</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>32,3</b>	<b>-</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
nachr.: Abwesende	0,8	0,0	-	1,2	0,0	-	1,2	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	10,8	22,5	13,5
Beschäftigte über 55 Jahre	35,1	17,5	37,8
Frauenquote	48,7	50,0	48,7
Teilzeitquote	35,1	35,0	35,1
Schwerbehindertenquote	2,6	6,0	2,7

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	186.944,000	190.000,000	-3.056,000	-1,6	190.000,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	5.233,000	6.400,000	-1.167,000	-18,2	6.400,000
Zugang an Archivgut (in Regalmetern) [ST]	116,000	110,000	6,000	5,5	110,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	23,000	11,000	12,000	109,1	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	12,000	8,000	4,000	50,0	8,000
Schriftliche Auskünfte [ST]	2.579,000	2.300,000	279,000	12,1	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	564,000	600,000	-36,000	-6,0	600,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Die Abweichung in Höhe von 69 TEUR ist insbesondere durch konsumtive und investive Reste des Jahres 2015 beim Landesamt für Denkmalpflege verursacht. Diese waren in 2016 nicht mit Liquidität hinterlegt.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -8.259 TEUR verringert sich um -54 TEUR auf -4.862 TEUR. Im Wesentlichen ist dies durch zusätzliche Einnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege und des Staatsarchivs begründet. Hier wurden Einnahmen von Dritten für den Aufbau einer Denkmaldatenbank realisiert. Zusätzlich gab es höhere Einnahmen aus Gebühren.

Die Mehrausgaben aufgrund der Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen: Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen wurde durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen der senatorischen Behörde sowie zusätzliche nachbewilligte Tarif- und Besoldungsmittel ausgeglichen.

3. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die geplante Besucher/innen-Zahl nahezu erreicht. Während die Weserburg, die Museen Böttcherstraße, das Gerhard Marcks Haus und das Wilhelm Wagenfeld Haus höhere Besuchszahlen als geplant erzielten, hat die Kunsthalle die geplanten Besuchszahlen um ca. 17 % unterschritten. Die Kunsthalle hatte in ihrem im April 2016 vorgelegten Zukunftskonzept dargestellt, dass das Ausstellungsprogramm zur Vermeidung finanzieller Risiken entzerrt wird. Durch die veränderte Terminierung der Sonderausstellungen entfallen auf das Jahr 2016 jetzt nur noch zwei Monate Sonderausstellungszeit. Da die Prognose der Besucher/innen-Zahlen vor der Vorlage des Konzeptes erfolgte, kommt es zu der beschriebenen Differenz zwischen Plan- und Ist-Zahlen. Das Gerhard Marcks Haus konnte im vierten Quartal nach 14-monatiger

Schließzeit wieder für die Besucher/innen öffnen.

Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten übertroffen werden.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln.

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell die Schließung von Lücken in der Sammlung der Referenzobjekte des Wilhelm Wagenfeld Hauses durch Ankäufe und Schenkungen hervorzuheben. Des Weiteren hat die Kunsthalle die Projekte zur Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, zur Restaurierung der Niederländischen Druckgraphik sowie zur Provenienzforschung fortgesetzt.

Im Bereich der Forschung ist der Beitrag der Museen Böttcherstraße als Zentrum der Paula Modersohn-Becker Forschung für die erste Retrospektive der Künstlerin in Paris hervorzuheben. Des Weiteren ist in der Kunsthalle die Erforschung der Sammlungsgeschichte vor dem Hintergrund der Kolonialzeit weitergeführt worden.

Im Bereich der kulturellen Bildung ist hervorzuheben, dass die Kunsthalle mit der Unterstützung durch private Spenden im Rahmen der Liebermann-Ausstellung Kitas und Schulklassen sowohl freien Eintritt als auch kostenlose Führungen gewährt hat. Zur Zahl der Benutzungstage gibt es keine Vergleichszahl des Vorjahres, da die Benutzungstage erst seit 2016 als

Leistungskennzahl zu melden sind. Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz, weil das Staatsarchiv und andere Bremer Einrichtungen zunehmend Recherchehilfsmittel zur Ermittlung historischer Quellen und auch Quellen selbst im Internet zugänglich machen, so dass in einigen Fällen persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben.

Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt erneut über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat.

Zu der Zahl des Zugangs an Archivgut gibt es keine Vergleichszahl des Vorjahres, da der Zugang an Archivgut erst seit 2016 als Leistungskennzahl zu melden ist. Bis 2015 orientierte sich der zu meldende Zugang lediglich am Zugang an Akten und nicht am Zugang an Archivgut, wie es das Archivgesetz vorsieht.

<b>Produktgruppe:</b> Museen	<b>220301</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	Dr. Greve	Version: 92	Seite 1
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	5.597	5.621	-24	-0,4	5.597	5.597	5.597	0	5.621
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.597</b>	<b>5.621</b>	<b>-24</b>	<b>-0,4</b>	<b>5.597</b>	<b>5.597</b>	<b>5.597</b>	<b>0</b>	<b>5.621</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.597</b>	<b>-5.621</b>	<b>24</b>	<b>-0,4</b>	<b>-5.597</b>	<b>-5.597</b>	<b>-5.597</b>	<b>0</b>	<b>-5.621</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	186.944,000	190.000,000	-3.056,000	-1,6	190.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	23,000	11,000	12,000	109,1	11,000
Anzahl der Publikationen [ST]	12,000	8,000	4,000	50,0	8,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -5.621 TEUR ist eingehalten worden.

### 3. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung von Museen wurde die geplante Besucher/innen-Zahl nahezu erreicht. Während die Weserburg, die Museen Böttcherstraße, das Gerhard Marcks Haus und das Wilhelm Wagenfeld Haus höhere Besuchszahlen als geplant erzielten, hat die Kunsthalle die geplanten Besuchszahlen um ca. 17 % unterschritten. Die Kunsthalle hatte in ihrem im April 2016 vorgelegten Zukunftskonzept dargestellt, dass das Ausstellungsprogramm zur Vermeidung finanzieller Risiken entzerrt wird. Durch die veränderte Terminierung der Sonderausstellungen entfallen auf das Jahr 2016 jetzt nur noch zwei Monate Sonderausstellungszeit. Da die Prognose der Besucher/innen-Zahlen vor der Vorlage des Konzeptes erfolgte, kommt es zu der beschriebenen Differenz zwischen Plan- und Ist-Zahlen. Das Gerhard Marcks Haus konnte im vierten Quartal nach 14-monatiger Schließzeit wieder für die Besucher/innen öffnen.

Die Planzahlen zur Leistung der Museen konnten übertroffen werden.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln.

Im Bereich der Sammlungspflege ist aktuell die Schließung von Lücken in der Sammlung der Referenzobjekte des Wilhelm Wagenfeld Hauses durch Ankäufe und Schenkungen hervorzuheben. Des Weiteren hat die Kunsthalle die Projekte zur Digitalisierung des Kupferstichkabinetts, zur Restaurierung der Niederländischen Druckgraphik sowie zur Provenienzforschung

fortgesetzt.

Im Bereich der Forschung ist der Beitrag der Museen Böttcherstraße als Zentrum der Paula Modersohn-Becker Forschung für die erste Retrospektive der Künstlerin in Paris hervorzuheben. Des Weiteren ist in der Kunsthalle die Erforschung der Sammlungsgeschichte vor dem Hintergrund der Kolonialzeit weitergeführt worden.

Im Bereich der kulturellen Bildung ist hervorzuheben, dass die Kunsthalle mit der Unterstützung durch private Spenden im Rahmen der Liebermann-Ausstellung Kitas und Schulklassen sowohl freien Eintritt als auch kostenlose Führungen gewährt hat

<b>Produktgruppe: 220302</b>				<b>Controlling 13/16</b>			
<b>Denkmalschutz und Staatsarchiv</b>				<b>16.02.2017</b>			
Verantwortlich: <b>Dr. Mackeben</b>				Version: 92		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten: 		Einhaltung strategische Ziele:			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	107	26	81	312,8	95	95	107	12	26
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-100,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>107</b>	<b>27</b>	<b>80</b>	<b>297,5</b>	<b>95</b>	<b>95</b>	<b>107</b>	<b>12</b>	<b>26</b>
Personalausgaben	1.784	1.793	-9	-0,5	1.794	1.794	1.784	-10	1.616
konsumtive Ausgaben	868	828	40	4,8	909	909	868	-41	828
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	63	43	20	45,4	69	69	63	-6	43
relevante Verrech./Erstatt.	1	1	-0	-10,0	1	1	1	0	1
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.715</b>	<b>2.665</b>	<b>50</b>	<b>1,9</b>	<b>2.772</b>	<b>2.773</b>	<b>2.716</b>	<b>-57</b>	<b>2.488</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.608</b>	<b>-2.638</b>	<b>30</b>	<b>-1,1</b>	<b>-2.677</b>	<b>-2.678</b>	<b>-2.609</b>	<b>69</b>	<b>-2.463</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	1.626	1.633	-7	1.626	1.633	-7
Temporäre Personalmittel	0	0	0	143	143	0	143	143	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.769</b>	<b>1.776</b>	<b>-7</b>	<b>1.769</b>	<b>1.776</b>	<b>-7</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	15	17	-2	15	17	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.784</b>	<b>1.793</b>	<b>-9</b>	<b>1.784</b>	<b>1.793</b>	<b>-9</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	30,3	28,4	1,9	29,6	28,8	0,8	29,6	28,8	0,8
Temporäre Personalmittel	2,0	2,6	-0,6	2,0	2,6	-0,6	2,0	2,6	-0,6
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>32,3</b>	<b>31,0</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>
Refinanzierte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>32,3</b>	<b>31,0</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>31,4</b>	<b>0,2</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>32,3</b>	<b>-</b>	<b>1,3</b>	<b>31,6</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>31,6</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>
nachr.: Abwesende	0,8	0,0	-	1,2	0,0	-	1,2	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zugang an Archivgut (in Regalmetern) [ST]	116,000	110,000	6,000	5,5	110,000
Benutzungstage Staatsarchiv [ST]	5.233,000	6.400,000	-1.167,000	-18,2	6.400,000
<b>Leistungen</b>					
Schriftliche Auskünfte [ST]	2.579,000	2.300,000	279,000	12,1	2.300,000
Herausgegebene Druckseiten Staatsarchiv [ST]	564,000	600,000	-36,000	-6,0	600,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Die Abweichung in Höhe von 69 TEUR ist insbesondere durch konsumtive und investive Reste des Jahres 2015 beim Landesamt für Denkmalpflege verursacht. Diese waren in 2016 nicht mit Liquidität hinterlegt.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.638 TEUR verringert sich um -30 TEUR auf -2.608 TEUR. Im Wesentlichen ist dies durch zusätzliche Einnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege und des Staatsarchivs begründet.

Die Mehrausgaben aufgrund der Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen: Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen wurde durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen der senatorischen Behörde sowie zusätzliche nachbewilligte Tarif- und Besoldungsmittel ausgeglichen.

3. Leistungsziele

Zur Zahl der Benutzungstage gibt es keine Vergleichszahl des Vorjahres, da die Benutzungstage erst seit 2016 als Leistungskennzahl zu melden sind. Die erreichte Zahl der Benutzungstage liegt unter dem Planansatz, weil das Staatsarchiv und andere Bremer Einrichtungen zunehmend Recherchehilfsmittel zur Ermittlung historischer Quellen und auch Quellen selbst im Internet zugänglich machen, so dass in einigen Fällen persönliche Recherchen im Staatsarchiv ausbleiben. Die Zahl der schriftlichen Auskünfte liegt erneut über dem Planansatz, da die Bearbeitung von Erbenermittlungsanfragen sich als neue Aufgabe des Staatsarchivs etabliert hat. Zu der Zahl des Zugangs an Archivgut gibt es keine Vergleichszahl des Vorjahres, da der Zugang an Archivgut erst seit 2016 als Leistungskennzahl zu melden ist. Bis 2015 orientierte sich der zu meldende Zugang lediglich am Zugang an Akten und nicht am

Zugang an Archivgut, wie es das Archivgesetz vorsieht.

<b>Produktbereich:</b> <b>Bild.Kunst,Literatur,Medien,K.austausch</b>	<b>2204</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Frey		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	214	191	23	12,3	214	215	215	0	190
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>214</b>	<b>191</b>	<b>23</b>	<b>12,3</b>	<b>214</b>	<b>215</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>190</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.626	1.520	106	7,0	1.629	1.629	1.627	-2	1.520
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	41	30	11	36,3	52	52	41	-11	30
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.667</b>	<b>1.550</b>	<b>117</b>	<b>7,6</b>	<b>1.680</b>	<b>1.681</b>	<b>1.668</b>	<b>-13</b>	<b>1.550</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.453</b>	<b>-1.359</b>	<b>-94</b>	<b>6,9</b>	<b>-1.466</b>	<b>-1.466</b>	<b>-1.453</b>	<b>13</b>	<b>-1.360</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	10.640,000	8.000,000	2.640,000	33,0	8.000,000
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	29.226,000	31.500,000	-2.274,000	-7,2	31.500,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	5,000	5,000	0,000	0,0	5,000
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	8,000	4,000	4,000	100,0	4,000
Anzahl der Vorführungen [ST]	1.059,000	1.000,000	59,000	5,9	1.000,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde eingehalten.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.359 TEUR verringert sich um -94 TEUR auf -1.453 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerung von Projektmitteln erhöht.

3. Leistungsziele

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen dem Planwert bzw. liegen in der Städtischen Galerie bei den Veranstaltungen sowie bei der GAK bei den Ausstellungen und Veranstaltungen positiv darüber. Die geringfügige negative Abweichung bei den Besucherzahlen der GAK im 3. Quartal wurde positiv ausgeglichen.

Während die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V., die in der Anzahl der Veranstaltungen/Vorführungen dokumentiert werden, über den Plan- und Vorjahreswerten liegen, blieben die Besucherzahlen insgesamt hinter den entsprechenden Werten zurück. Obwohl die zweite Jahreshälfte vollständig den Planrahmen erfüllte, konnten die Defizite der ersten Jahreshälfte nicht vollständig ausgeglichen werden. Da zu Beginn des Jahres 2017 wieder das Rahmenprogramm mit den dazugehörigen Veranstaltungen zur Bremer Filmpreis-Verleihung im City 46 stattfinden wird, ist davon auszugehen, dass sich die erste Jahreshälfte 2017 publikumswirksamer gestalten wird.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Bildende Kunst,Kunst i.ö.R.,K.austausch</b>	<b>220401</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Pfister		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	23	1	22	2.150,0	23	23	23	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>2.150,0</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	811	699	112	16,0	811	811	811	0	699
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	41	30	11	36,3	52	52	41	-11	30
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>852</b>	<b>729</b>	<b>123</b>	<b>16,9</b>	<b>863</b>	<b>863</b>	<b>852</b>	<b>-11</b>	<b>729</b>
<b>Saldo</b>	<b>-829</b>	<b>-728</b>	<b>-101</b>	<b>13,9</b>	<b>-840</b>	<b>-840</b>	<b>-829</b>	<b>11</b>	<b>-729</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anzahl der Besucher GAK [PRS]	10.640,000	8.000,000	2.640,000	33,0	8.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Ausstellungen GAK [ST]	8,000	4,000	4,000	100,0	4,000
Anzahl der Ausstellungen Städt. Galerie [ST]	5,000	5,000	0,000	0,0	5,000
Anzahl der Kataloge GAK [ST]	1,000	1,000	0,000	0,0	1,000
Anzahl der Kataloge Städtische Galerie [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	2,000
Anzahl Vermittlungsveranstaltungen GAK [ST]	24,000	20,000	4,000	20,0	20,000
Anzahl Vermittlungsveranst. Städt. Gal. [ST]	33,000	20,000	13,000	65,0	20,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde eingehalten.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -728 TEUR verringert sich um -101 TEUR auf -829 TEUR. Die konsumtiven Ausgaben haben sich durch Verlagerung von Projektmitteln erhöht.

3. Leistungsziele

Die Leistungszahlen bei der GAK und der Städtischen Galerie, die sich in den Ausstellungen dokumentieren, entsprechen dem Planwert bzw. liegen in der Städtischen Galerie bei den Veranstaltungen sowie bei der GAK bei den Ausstellungen und Veranstaltungen positiv darüber. Die geringfügige negative Abweichung bei den Besucherzahlen der GAK im 3. Quartal wurde positiv ausgeglichen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Sprachen, Literatur, Medien</b>	<b>220402</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> <b>Bremicker</b>		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b> 

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	192	190	2	1,0	192	192	192	0	190
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>192</b>	<b>190</b>	<b>2</b>	<b>1,0</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	<b>192</b>	<b>0</b>	<b>190</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	815	821	-6	-0,7	818	818	816	-2	821
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>815</b>	<b>821</b>	<b>-6</b>	<b>-0,7</b>	<b>818</b>	<b>818</b>	<b>816</b>	<b>-2</b>	<b>821</b>
<b>Saldo</b>	<b>-623</b>	<b>-631</b>	<b>8</b>	<b>-1,2</b>	<b>-626</b>	<b>-626</b>	<b>-624</b>	<b>2</b>	<b>-631</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche Kommunalkino Bremen [PRS]	29.226,000	31.500,000	-2.274,000	-7,2	31.500,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Vorführungen [ST]	1.059,000	1.000,000	59,000	5,9	1.000,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3. Leistungsziele

Während die Leistungskennzahlen beim Kommunalkino Bremen e. V., die in der Anzahl der Veranstaltungen/Vorführungen dokumentiert werden, über den Plan- und Vorjahreswerten liegen, blieben die Besucherzahlen insgesamt hinter den entsprechenden Werten zurück. Obwohl die zweite Jahreshälfte vollständig den Planrahmen erfüllte, konnten die Defizite der ersten Jahreshälfte nicht vollständig ausgeglichen werden. Da zu Beginn des Jahres 2017 wieder das Rahmenprogramm mit den dazugehörigen Veranstaltungen zur Bremer Filmpreis-Verleihung im City 46 stattfinden wird, ist davon auszugehen, dass sich die erste Jahreshälfte 2017 publikumswirksamer gestalten wird.

<b>Produktbereich:</b> <b>Sonstiges (Allg. Kulturpflege)</b>	<b>2290</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	122	188	-66	-34,9	121	120	123	3	189
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	2.821	2.821	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.944</b>	<b>3.009</b>	<b>-65</b>	<b>-2,2</b>	<b>2.942</b>	<b>2.941</b>	<b>2.944</b>	<b>3</b>	<b>3.010</b>
Personalausgaben	2.598	2.613	-15	-0,6	2.614	2.614	2.599	-15	2.841
konsumtive Ausgaben	950	1.297	-347	-26,8	1.044	1.045	950	-95	1.297
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	17	-15	-86,7	30	30	2	-28	17
relevante Verrech./Erstatt.	2.821	2.821	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.372</b>	<b>6.748</b>	<b>-376</b>	<b>-5,6</b>	<b>6.508</b>	<b>6.510</b>	<b>6.372</b>	<b>-138</b>	<b>6.977</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.428</b>	<b>-3.739</b>	<b>311</b>	<b>-8,3</b>	<b>-3.566</b>	<b>-3.569</b>	<b>-3.428</b>	<b>141</b>	<b>-3.966</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	366	11	11	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	2.348	2.358	-10	2.348	2.358	-10
Temporäre Personalmittel	0	0	0	115	118	-3	115	118	-3
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.463</b>	<b>2.476</b>	<b>-13</b>	<b>2.463</b>	<b>2.476</b>	<b>-13</b>
Refinanzierte	0	0	0	75	75	0	75	75	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	60	62	-2	60	62	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.598</b>	<b>2.613</b>	<b>-15</b>	<b>2.598</b>	<b>2.613</b>	<b>-15</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	59	59	0	59	59	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	33,5	33,6	-0,1	32,6	34,0	-1,5	32,6	34,0	-1,5
Temporäre Personalmittel	1,8	2,3	-0,5	1,8	2,3	-0,5	1,8	2,3	-0,5
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>35,3</b>	<b>35,9</b>	<b>-0,6</b>	<b>34,3</b>	<b>36,3</b>	<b>-1,9</b>	<b>34,3</b>	<b>36,3</b>	<b>-1,9</b>
Refinanzierte	1,2	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>36,5</b>	<b>35,9</b>	<b>0,6</b>	<b>35,5</b>	<b>36,3</b>	<b>-0,7</b>	<b>35,5</b>	<b>36,3</b>	<b>-0,7</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,6	-	0,6	1,1	-	1,1	1,1	-	1,1
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>37,1</b>	<b>-</b>	<b>1,2</b>	<b>36,7</b>	<b>-</b>	<b>0,4</b>	<b>36,7</b>	<b>-</b>	<b>0,4</b>
nachr.: Abwesende	0,0	0,0	-	1,1	0,0	-	1,1	0,0	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,6	22,5	12,2
Beschäftigte über 55 Jahre	34,2	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	53,7
Teilzeitquote	26,8	35,0	17,1
Schwerbehindertenquote	10,5	6,0	10,3

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Die dargestellte Abweichung ist durch übertragene Reste des Jahres 2015 verursacht. Diese waren nicht mit Liquidität hinterlegt. Die konsumtiven Mittel 2016 wurden komplett genutzt.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.739 TEUR hat sich um 311 TEUR auf -3.428 TEUR verringert. Es wurden Projektmittel in andere Produktbereiche verlagert.

Durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen der senatorischen Behörde wurde das Personalbudget unterschritten. Damit konnten Mehrausgaben aufgrund der Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen, Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen, ausgeglichen werden.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Zentrale Dienste</b>	<b>229001</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Emigholz</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	122	188	-66	-34,9	121	120	123	3	189
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	2.821	2.821	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2.944</b>	<b>3.009</b>	<b>-65</b>	<b>-2,2</b>	<b>2.942</b>	<b>2.941</b>	<b>2.944</b>	<b>3</b>	<b>3.010</b>
Personalausgaben	2.598	2.613	-15	-0,6	2.614	2.614	2.599	-15	2.841
konsumtive Ausgaben	950	1.297	-347	-26,8	1.044	1.045	950	-95	1.297
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2	17	-15	-86,7	30	30	2	-28	17
relevante Verrech./Erstatt.	2.821	2.821	0	0,0	2.821	2.821	2.821	0	2.821
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.372</b>	<b>6.748</b>	<b>-376</b>	<b>-5,6</b>	<b>6.508</b>	<b>6.510</b>	<b>6.372</b>	<b>-138</b>	<b>6.977</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.428</b>	<b>-3.739</b>	<b>311</b>	<b>-8,3</b>	<b>-3.566</b>	<b>-3.569</b>	<b>-3.428</b>	<b>141</b>	<b>-3.966</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	366	11	11	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	2.348	2.358	-10	2.348	2.358	-10
Temporäre Personalmittel	0	0	0	115	118	-3	115	118	-3
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.463</b>	<b>2.476</b>	<b>-13</b>	<b>2.463</b>	<b>2.476</b>	<b>-13</b>
Refinanzierte	0	0	0	75	75	0	75	75	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	60	62	-2	60	62	-2
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.598</b>	<b>2.613</b>	<b>-15</b>	<b>2.598</b>	<b>2.613</b>	<b>-15</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	59	59	0	59	59	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	33,5	33,6	-0,1	32,6	34,0	-1,5	32,6	34,0	-1,5
Temporäre Personalmittel	1,8	2,3	-0,5	1,8	2,3	-0,5	1,8	2,3	-0,5
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>35,3</b>	<b>35,9</b>	<b>-0,6</b>	<b>34,3</b>	<b>36,3</b>	<b>-1,9</b>	<b>34,3</b>	<b>36,3</b>	<b>-1,9</b>
Refinanzierte	1,2	-	1,2	1,2	-	1,2	1,2	-	1,2
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>36,5</b>	<b>-</b>	<b>0,6</b>	<b>35,5</b>	<b>-</b>	<b>-0,7</b>	<b>35,5</b>	<b>-</b>	<b>-0,7</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	0,6	-	0,6	1,1	-	1,1	1,1	-	1,1
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>37,1</b>	<b>-</b>	<b>1,2</b>	<b>36,7</b>	<b>-</b>	<b>0,4</b>	<b>36,7</b>	<b>-</b>	<b>0,4</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	1,1	-	-	1,1	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	14,6	22,5	12,2
Beschäftigte über 55 Jahre	34,2	17,5	34,2
Frauenquote	56,1	50,0	53,7
Teilzeitquote	26,8	35,0	17,1
Schwerbehindertenquote	10,5	6,0	10,3

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

<b>Gegenstand der Nachweisung</b>	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Die dargestellte Abweichung ist durch übertragene Reste des Jahres 2015 verursacht. Diese waren nicht mit Liquidität hinterlegt. Die konsumtiven Mittel 2016 wurden komplett genutzt.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.739 TEUR hat sich um 311 TEUR auf -3.428 TEUR verringert. Es wurden Projektmittel in andere Produktbereiche verlagert.

Durch verzögerte Wiederbesetzungen und weitere Maßnahmen der senatorischen Behörde wurde das Personalbudget unterschritten. Damit konnten Mehrausgaben aufgrund der Überschreitung der Zielzahlen bei den zugeordneten kleinen Dienststellen, Landesamt für Denkmalpflege und Landesarchäologie Bremen, ausgeglichen werden.

<b>Produktbereich: 2299</b>				<b>Controlling 13/16</b>			
<b>Eigengesell.,Sonderverm.,Stiftung u. AöR</b>				<b>16.02.2017</b>			
Verantwortlich: Frey				Version: 92		Seite 1	
Einhaltung Finanzdaten: 		Einhaltung Personaldaten:		Einhaltung strategische Ziele:			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	53.111	52.320	791	1,5	53.111	53.111	53.111	0	52.321
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0	18
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	2.112	2.297	-185	-8,1	2.112	2.270	2.112	-158	2.297
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>55.241</b>	<b>54.635</b>	<b>606</b>	<b>1,1</b>	<b>55.241</b>	<b>55.399</b>	<b>55.241</b>	<b>-158</b>	<b>54.636</b>
<b>Saldo</b>	<b>-55.241</b>	<b>-54.635</b>	<b>-606</b>	<b>1,1</b>	<b>-55.241</b>	<b>-55.399</b>	<b>-55.241</b>	<b>158</b>	<b>-54.636</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	14.907	0	0	0
- investiv	0	1.198	1.365	198	8
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde konsumtiv ausgeschöpft.

Es sind alle investiven Maßnahmen, die mit Liquidität hinterlegt waren, durchgeführt worden. Ausnahme bilden die Brandschutzmaßnahmen für die Theater Grundstücks KG. Hier bleiben Reste in Höhe von rund 158 TEUR.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -54.635 TEUR hat sich um 606 TEUR auf -55.241 TEUR verringert. Es wurden zusätzliche Tarifmittel in den Kulturhaushalt verlagert.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Stadtbibliothek (S)</b>	<b>229901</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>		

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	9.118	8.978	140	1,6	9.118	9.118	9.118	0	8.978
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	287	287	0	0,0	287	287	287	0	287
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9.405</b>	<b>9.265</b>	<b>140</b>	<b>1,5</b>	<b>9.405</b>	<b>9.405</b>	<b>9.405</b>	<b>0</b>	<b>9.265</b>
<b>Saldo</b>	<b>-9.405</b>	<b>-9.265</b>	<b>-140</b>	<b>1,5</b>	<b>-9.405</b>	<b>-9.405</b>	<b>-9.405</b>	<b>0</b>	<b>-9.265</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Ausweisinhaber (BibCard) gesamt [PRS]	72.936,000	65.000,000	7.936,000	12,2	65.000,000
Entleihungen Stadtbibliothek (gesamt) [ST]	3.319.472,000	3.400.000,000	-80.528,000	-2,4	3.400.000,000
Anteil virtuelle Entleihungen [%]	8,00	5,00	3,00	-	5,00
Besuche gesamt [PRS]	2.255.742,000	2.000.000,000	255.742,000	12,8	2.000.000,000
Anteil virtuelle Besuche [%]	57,00	53,00	4,00	-	53,00
Ausweisinhaberinnen (BibCard) [%]	59,00	62,00	-3,00	-	62,00
Ausweisinhaber (BibCard) [%]	41,00	38,00	3,00	-	38,00
<b>Leistungen</b>					
Veranst. zur Förd. Lese- und Medienkomp. [ST]	1.957,000	1.600,000	357,000	22,3	1.600,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -9.265 TEUR hat sich um 140 TEUR auf -9.405 TEUR verringert. Es wurden zusätzliche Tarifmittel und Mittel für die Integration von Flüchtlingen bereitgestellt.

### 3. Leistungsziele

Der Eigenbetrieb Stadtbibliothek Bremen offeriert einen niedrigschwelligen Zugang zu Kultur, Bildung und Information, der allen Menschen die Möglichkeit zur Teilhabe bietet. Die Wirkung bei der Stadtbibliothek Bremen zeigt sich in der Entwicklung hin zu einer zunehmend selbstverständlicher werdenden Nutzung der virtuellen Angebote. So liegt der Anteil der virtuellen Besuche bei den Besuchszahlen bei 57%, gleichzeitig sind die physischen Besuchszahlen stabil (Besuche gesamt +13%). Dies spiegelt auch die Anzahl der Entleihungen wieder, wo durch die vermehrten virtuellen Entleihungen der leichte Rückgang bei den physischen Entleihungen ausgeglichen wird. Die Anzahl der Ausweisinhaber ist gegenüber der Planzahl um rund 12% gestiegen, da die Stadtbibliothek Bremen vermehrt BibCards an Grundschulkinder (im Rahmen des gemeinsamen Projekts von Stadtbibliothek und Senatorin für Bildung "AnSchuB" ("Allen Schulkindern unsere BibCard")), Studentinnen und Studenten sowie Flüchtlinge ausgibt. Der Anteil der Ausweisinhaber (männlich) konnte leicht erhöht werden, liegt jedoch weiter deutlich unter den Ausweisinhaberinnen (weiblich).

Im Leistungsbereich weist die Stadtbibliothek Bremen eine Steigerung (+22%) der Veranstaltungen zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz aus, was unter anderem auch auf das erweiterte und stark nachgefragte Angebot für Geflüchtete und deren ehrenamtliche Unterstützer zurück zu führen ist (beispielsweise werden Selbstlernmaterialien zu #Deutsch als Fremdsprache#

vorgestellt und speziell auf die Zielgruppe ausgerichtete Bibliotheksführungen durchgeführt).  
Die Qualität der Bibliotheksarbeit wird durch ihre Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen bestimmt.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Musikschule (S)</b>	<b>229902</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	1.748	1.748	0	0,0	1.748	1.748	0	1.748
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.748</b>	<b>1.748</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>1.748</b>	<b>1.748</b>	<b>0</b>	<b>1.748</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.748</b>	<b>-1.748</b>	<b>-0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.748</b>	<b>-1.748</b>	<b>0</b>	<b>-1.748</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Schülerbelegungen Musikschule (gesamt) [ST]	4.292,000	4.142,000	150,000	3,6	4.142,000
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	5,00	6,00	-1,00	-	6,00
Jahreswochenstunden [H]	1.094,000	1.047,000	47,000	4,5	1.047,000
Belegungen männlich [%]	43,00	44,00	-1,00	-	44,00
Belegungen weiblich [%]	57,00	56,00	1,00	-	56,00
<b>Leistungen</b>					
Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -1.748 TEUR wurde eingehalten.

### 3. Leistungsziele

Die Wirkungskennzahlen haben sich bei der Musikschule Bremen positiv entwickelt: Die Schüler- und Belegungszahlen haben sich aufgrund der erfolgreichen Kooperationsprojekte mit Schulen und Kindertagesstätten (Kultur macht stark- und Sonstige) positiv entwickelt und die Planung übertroffen.

Es wurden mehr Jahreswochenstunden als geplant erteilt, worin sich ebenfalls der Erfolg des Programms -Kultur macht stark- zeigt. Die Verteilung zwischen männlichen und weiblichen Belegungen ist wie erwartet.

Die Qualität der Musikschularbeit zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine musischen Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung kultureller Kompetenzen beiträgt.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Volkshochschule (S)</b>	<b>229903</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Hasenjäger</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	3.003	2.959	44	1,5	3.003	3.003	3.003	2.959
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	161	161	0	0,0	161	161	161	161
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.164</b>	<b>3.120</b>	<b>44</b>	<b>1,4</b>	<b>3.164</b>	<b>3.164</b>	<b>3.164</b>	<b>3.120</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.120</b>	<b>-44</b>	<b>1,4</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.164</b>	<b>-3.120</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Besuche gesamt [ST]	562.640,000	490.000,000	72.640,000	14,8	490.000,000
Belegungen VHS (gesamt) [ST]	55.297,000	55.000,000	297,000	0,5	55.000,000
Anteil Belegungen mit Sozialermäßigung [%]	8,00	11,00	-3,00	-	11,00
Belegungen männlich [%]	38,00	34,00	4,00	-	34,00
Belegungen weiblich [%]	62,00	66,00	-4,00	-	66,00
Unterrichtsstunden Volkshochschule [STD]	152.021,000	137.000,000	15.021,000	11,0	137.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anteil quartierbezogene Angebote [%]	28,00	30,00	-2,00	-	30,00
Anteil Integrations-Sprachangebote [%]	19,00	17,00	2,00	-	17,00
<b>Qualität</b>					
Kundenzufriedenheit [%]	93,00	93,00	0,00	-	93,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -3.120 TEUR hat sich um 44 TEUR auf -3.164 TEUR verringert. Es wurden zusätzliche Tarifmittel eingesetzt.

### 3. Leistungsziele

Die Wirkungskennzahlen bei der Bremer Volkshochschule haben sich positiv entwickelt. Die Besuche (+15%), Belegungen (+1%) und Unterrichtsstunden (+11%) übersteigen den Planwert. Der Anteil der Integrations- und Flüchtlingskurse ist gestiegen und diese Kurse umfassen mindestens 100 Unterrichtsstunden (Standardkurse und Bildungsurlaube haben im Schnitt ca. 30 Unterrichtsstunden), wodurch es zu entsprechend vielen Unterrichtsterminen gekommen ist. Der Anteil der männlichen Teilnehmer ist in diesen Kursen deutlich höher als bei anderen Angeboten, wodurch die Belegungszahl der männlichen Teilnehmer insgesamt bei 38% und damit höher als geplant liegt.

Die Leistungskennzahlen bilden bei der Bremer Volkshochschule ab, inwieweit sie ihre Konzepte und Angebote auf die veränderten gesellschaftlichen Bedingungen einstellt, etwa durch den Ausbau der Integrations- und Sprachkurse, die mit 19% einen leicht höheren Anteil an allen Angeboten einnehmen als geplant. Das Ziel, quartiersbezogene Angebote in den Stadtteilen passgenau zu entwickeln, um der sozialen Spaltung in Bremen entgegen zu wirken, sollte mit einem Anteil von 30% an allen Angeboten erreicht werden und wurde mit 28% zum Jahresende beinahe erreicht.

Die Qualität der Arbeit Bremer Volkshochschule zeigt sich darin, dass der Eigenbetrieb durch seine Bildungsangebote zur persönlichen und gesellschaftlichen kulturellen Orientierung, Lebensgestaltung und Alltagsbewältigung und Entwicklung

kultureller Kompetenzen beiträgt. Die Kundenzufriedenheit liegt bei 93% positiver Rückmeldungen auf Teilnahmebefragungen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Focke-Museum (L)</b>	<b>229904</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dr. Greve</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	2.264	2.264	-0	-0,0	2.264	2.264	0	2.264
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	248	248	0	0,0	248	248	0	248
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.512</b>	<b>2.512</b>	<b>-0</b>	<b>-0,0</b>	<b>2.512</b>	<b>2.512</b>	<b>0</b>	<b>2.512</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.512</b>	<b>-2.512</b>	<b>0</b>	<b>-0,0</b>	<b>-2.512</b>	<b>-2.512</b>	<b>0</b>	<b>-2.512</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	77	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	42.515,000	47.600,000	-5.085,000	-10,7	47.600,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	4,000	3,000	1,000	33,3	3,000
Anzahl der Publikationen [ST]	2,000	-	2,000	0,0	-
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -2.512 TEUR wurde eingehalten.

### 3. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl des Gesamtjahres nicht erreicht werden. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass aufgrund des schlechten Wetters insgesamt 3000 weniger Besucher/innen zu Veranstaltungen wie Fockes Fest und Konzerten im Park kamen als geplant. Zudem hat die Ausstellung #Fußball! Halleluja# nicht die geplante Besucher/innenzahl erreicht. Die derzeit laufende Ausstellung #Oh Yeah! Popmusik in Deutschland# liegt im Plan.

Die Planzahlen zur Leistung des Museums konnten übertroffen werden.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Gebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln. Im Bereich der kulturellen Bildung ist hervorzuheben, dass das Focke-Museum im Rahmen der Ausstellung #Oh Yeah! Popmusik in Deutschland# mit einer musikalischen Zeitreise durch die Geschichte der Popmusik ein neues Vermittlungsformat für Familien erprobt. In Kooperation mit den Gesamtschulen Mitte und West wurde ein Schulprojekt zur Erstellung von Videointerviews mit Zeitzeugen für die Ausstellung #Neustart! Bremen nach 1968# durchgeführt.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Übersee-Museum (L)</b>	<b>229905</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dr. Greve</b>	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016				Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	4.553	4.542	11	0,2	4.553	4.553	4.553	0
Zinsausgaben	18	18	0	0,0	18	18	18	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0
investive Ausgaben	878	878	0	0,0	878	878	878	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5.449</b>	<b>5.438</b>	<b>11</b>	<b>0,2</b>	<b>5.449</b>	<b>5.449</b>	<b>5.449</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>	<b>-5.449</b>	<b>-5.438</b>	<b>-11</b>	<b>0,2</b>	<b>-5.449</b>	<b>-5.449</b>	<b>-5.449</b>	<b>0</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	106	110	115	8
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	14	10	5	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Zahl der Besucher/innen [PRS]	112.885,000	103.000,000	9.885,000	9,6	103.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl der Sonderausstellungen [ST]	2,000	2,000	0,000	0,0	2,000
Anzahl der Publikationen [ST]	1,000	2,000	-1,000	-50,0	2,000
<b>Qualität</b>					
Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -5.449 TEUR wurde eingehalten.

3. Leistungsziele

Bezüglich der Kennzahl zur Wirkung des Museums konnte die Besucher/innen-Planzahl übertroffen werden. Dies ist vor allem auf das hohe Besucheraufkommen durch die Ausstellung #Faszination Wales# im ersten und zweiten Quartal sowie die Eröffnung der neuen Amerika-Ausstellung im November zurückzuführen.

Die Planzahlen zur Leistung des Museums konnten in Bezug auf die Sonderausstellungen erreicht werden, in Bezug auf die Publikationen wurde die Planzahl unterschritten.

Die Qualität von Museumsarbeit ergibt sich aus der ausgewogenen Bearbeitung der Aufgabengebiete Sammeln, Bewahren, Erforschen und Vermitteln. Zur Sammlungspflege ist für das Übersee-Museum im Berichtszeitraum die Restaurierung und Digitalisierung der Objekte der Amerika-Ausstellung hervorzuheben. Im Bereich der Forschung ist ein Forschungsprojekt zu kolonialzeitlichen Sammlungen und Sammlern hervorzuheben, das vom Übersee-Museum in Kooperation mit der Universität Hamburg durchgeführt wird.

<b>Produktgruppe:</b> Theater Bremen GmbH	<b>229910</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Altenstein	<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	27.560	27.653	-93	-0,3	27.560	27.560	27.560	0	27.653
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	445	445	0	0,0	445	445	445	0	445
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>28.005</b>	<b>28.098</b>	<b>-93</b>	<b>-0,3</b>	<b>28.005</b>	<b>28.005</b>	<b>28.005</b>	<b>0</b>	<b>28.098</b>
<b>Saldo</b>	<b>-28.005</b>	<b>-28.098</b>	<b>93</b>	<b>-0,3</b>	<b>-28.005</b>	<b>-28.005</b>	<b>-28.005</b>	<b>0</b>	<b>-28.098</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	14.907	0	0	0
- investiv	0	260	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Wirkungen</b>						
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	185.736,000	164.447,000	21.289,000	12,9	164.447,000
Davon Kinder- und Jugendliche	[PRS]	57.284,000	42.756,000	14.528,000	34,0	42.756,000
<b>Leistungen</b>						
Aufführungen (Veranstaltungen)	[ST]	1.114,000	912,000	202,000	22,1	912,000
Gastspiele (auswärts)	[ST]	23,000	0,000	23,000	0,0	0,000
<b>Qualität</b>						
Neuinszenierungen	[ST]	37,000	38,000	-1,000	-2,6	38,000
Erst- und Uraufführungen	[ST]	8,000	10,000	-2,000	-20,0	10,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -27.653 TEUR wurde eingehalten.

3. Leistungsziele

Die Theater Bremen GmbH hat im 4. Quartal die geplanten Besuchszahlen übertroffen. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass in der Sparte Schauspiel die Produktionen #Der gute Mensch von Sezuan#, #Dantons Tod# und das Weihnachtsmärchen gerade bei Schülergruppen überdurchschnittlich gut angenommen wurden. Im Bereich der Sparte Junges Theater wurde die Planzahl Aufführungen zur Leistungsbemessung leicht überschritten, entsprechend ist auch die Wirkungskennzahl Besucher angestiegen. 12 Neuinszenierungen (4 im Musiktheater, 5 im Schauspiel, 1 im Tanz, 2 beim Jungen Theater) und zwei Uraufführungen (Akika X im Tanz und #Ännie# im Schauspiel) lassen die hohe Qualität der Theaterarbeit in den ersten Monaten der neuen Spielzeit erkennen. Drei Produktionen (#Familie Schroffenstein#, #Die Schutzbefohlenen# und #Das Schloss#) wurden auch auswärts gespielt.

Insgesamt ist die bisherige Spielzeit, die mit der Saisonpräsentation zum Tag der offenen Tür am 27. August begann, als durchaus erfolgreich zu werten. Für das gesamte Jahr 2016 wurde die Kennzahl zur Wirkung mit über 185 T Besuchern und Besucherinnen bereits um 20 T zum Plan überschritten. Im Vorjahr lag die Besucherzahl bei 169 T.

<b>Produktgruppe:</b> 229911 <b>Bremer Theater Grundstücksges.mbH&amp;Co KG</b>		<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>	
<b>Verantwortlich:</b> Altenstein		<b>Version: 92</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	93	278	-185	-66,6	93	251	93	-158	278
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>93</b>	<b>278</b>	<b>-185</b>	<b>-66,6</b>	<b>93</b>	<b>251</b>	<b>93</b>	<b>-158</b>	<b>278</b>
<b>Saldo</b>	<b>-93</b>	<b>-278</b>	<b>185</b>	<b>-66,6</b>	<b>-93</b>	<b>-251</b>	<b>-93</b>	<b>158</b>	<b>-278</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	756	1.255	83	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Leistungen</b> Keine Daten vorhanden					
<b>Qualität</b> Keine Daten vorhanden					

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde für die begonnene Maßnahme Trink- und Löschwasser ausgeschöpft.

Eine Ausnahme bilden die Brandschutzmaßnahmen. Hier entstehen Reste in Höhe von rund 158 TEUR. Die Brandschutzmaßnahmen sollten im Herbst 2016 beginnen. Durch Verzögerungen bei der Erstellung des notwendigen Brandschutzkonzeptes konnte die Maßnahme nicht im Jahr 2016 durchgeführt werden. Die entsprechende ES-Bau Brandschutz wird nach Vorliegen des Brandschutzkonzeptes im Frühjahr 2017 erstellt. Der Baubeginn der Maßnahme ist für Herbst 2017 geplant. Der Brandschutz ist aktuell gewährleistet.

2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -278 TEUR hat sich um 185 TEUR auf -93 TEUR verbessert. Die Maßnahme Brandschutz wurde im Jahr 2016 nicht durchgeführt.

<b>Produktgruppe:</b> Philharmoniker GmbH	<b>229912</b>	<b>Controlling 13/16</b> <b>16.02.2017</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Nogalski	<b>Version: 92</b>		<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>	<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>		

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	13. Monat 2016					Jahresplanung 2016			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
konsumtive Ausgaben	4.865	4.176	689	16,5	4.865	4.865	4.865	0	4.176
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.865</b>	<b>4.176</b>	<b>689</b>	<b>16,5</b>	<b>4.865</b>	<b>4.865</b>	<b>4.865</b>	<b>0</b>	<b>4.176</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.865</b>	<b>-4.176</b>	<b>-689</b>	<b>16,5</b>	<b>-4.865</b>	<b>-4.865</b>	<b>-4.865</b>	<b>0</b>	<b>-4.176</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2016	2017	2018	2019	2020ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	13. Monat 2016			kumuliert Januar - 13. Monat 2016			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temp. Pers.Mittel - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr: zentr. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr: zentr. Poolm. Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Dez 2016	2016	2015
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Dezember 2016		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2016 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Wirkungen</b>						
Zahl der Besucher/innen	[PRS]	74.215,000	61.000,000	13.215,000	21,7	61.000,000
Teilnehmer Musikwerkstatt	[PRS]	16.136,000	14.500,000	1.636,000	11,3	14.500,000
<b>Leistungen</b>						
Konzerte in Bremen (Veranstalt.)	[ST]	75,000	75,000	0,000	0,0	75,000
Veranstaltungen Musikwerkstatt	[ST]	328,000	315,000	13,000	4,1	315,000
<b>Qualität</b>						
Feste Musikerstellen	[ST]	82,000	82,000	0,000	0,0	82,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 1. Abweichungen voraussichtliches HH-Soll- voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016)

Das Budget wurde ausgeschöpft.

### 2. Einhaltung des Finanzierungssaldos (Anschlag - voraussichtliches Ist (Jahresplanung 2016))

Der geplante Finanzierungssaldo von -4.176 TEUR hat sich um 689 TEUR auf -4.865 TEUR verringert. Es wurden zusätzliche Tarifmittel zur Verfügung gestellt.

### 3. Leistungsziele

Die Wirkungskennzahl Besucher liegt bei den Bremer Philharmonikern deutlich über Plan. Dies hat u.a. mit der zurückhaltenden Schätzung der erreichbaren Besucher zu Spielzeitbeginn und mit einer leicht erhöhten Konzertzahl zu tun. Überzeugend ist die stets hochinteressante Dramaturgie, die für ein Publikum immer wieder aufs Neue attraktiv ist. Entscheidend für die Qualität des Orchesters ist der Erhalt des Status als A-Orchesters. Dies wird durch die Besetzung mit 82 Musikerstellen (Plan = IST) gewährleistet. Mit außergewöhnlichen Produktionen im Konzert- und Musiktheaterbereich der nun angefangenen Spielzeit 2016/17 verabschiedet sich Generalmusikdirektor Markus Poschner von Bremen. Weit über Plan liegen auch die Aktivitäten der Musikwerkstatt. Deren erfreuliche Entwicklung beweist das hohe Niveau und die zielgruppengenaue Gestaltung dieses Angebots.